



Kindergottesdienst – Unkraut unter dem Weizen



Eine Stunde zum Video „Unkraut unter dem Weizen“ – eine Geschichte, die Jesus erzählte.

Kurzkonzept

- **Zielgruppe:** Kinder von 6–10 Jahren
- **Dauer:** ca. 45–60 Minuten
- **Leitgedanke:** Gott kennt die Guten und die Bösen. Er lässt uns allen Zeit. Am Ende entscheidet er gerecht.
- **Material:** Video, Bibel, Bastelmaterial, evtl. Schüsseln mit Weizen & Gras (für ein Anschauungsspiel)

Lernziele

1. Die Kinder lernen, dass Gott Geduld hat und nicht sofort richtet.
2. Sie verstehen, dass wir „Weizen“ sein sollen – gute Früchte bringen.
3. Sie erfahren, dass Gott am Ende gerecht urteilt.

Ablauf

1. **Begrüßung & Warmup** (5 Min)
 - Kurzes Begrüßungsspiel, z. B. „Guten Morgen, Weizen! Guten Morgen, Unkraut!“ – Kinder springen auf, wenn ihr Name fällt.
2. **Einführung** (3 Min)
 - Kurz erklären: „Heute erzählt Jesus eine Geschichte über einen Bauern und sein Feld. Achtet darauf, was mit dem Unkraut passiert.“
3. **Video anschauen** (3 Min)
4. **Gespräch & Fragen** (10 Min)
 - Warum hat Hartmut das Unkraut nicht sofort ausgerissen?
 - Was denkst du: Wer ist mit dem Weizen gemeint, wer mit dem Unkraut?
 - Wie ist es, dass Gott Geduld hat? Hast du schon mal Geduld gebraucht?
 - Wie können wir in unserem Leben „Weizen“ sein?
5. **Biblischer Bezug** (5–7 Min)
 - Lies Matthäus 13,24–30 und evtl. 36–43 (vereinfacht).
 - Erklärung in Kinderworten: Jesus sagt, dass es auf dieser Welt Gutes und Böses gibt. Gott weiß Bescheid. Am Ende macht er alles richtig.

6. **Kreative Übung / Spiel** (15 Min)

- **Sortierspiel:** Schüsseln mit Weizenkörnern und Grassamen mischen. Kinder dürfen sortieren: Was ist Weizen? Was ist Unkraut?
- **Bastelidee:** Jedes Kind malt ein Feld mit Weizen und Unkraut. Dann schreiben sie auf den Weizen Gutes, das sie tun wollen (helfen, teilen, ehrlich sein).

7. **Abschluss** (5 Min)

- Frage: „Was nimmst du von heute mit?“
- Kurzes Gebet: Danke für Gottes Geduld, bitte um Kraft, „Weizen“ zu sein.

Passende Bibelstellen

- **Das Gleichnis selbst:** Matthäus 13,24–30; 36–43
- **Gottes Geduld:** 2. Petrus 3,9 – „Der Herr hat Geduld mit euch, weil er nicht will, dass jemand verloren geht.“
- **Gute Früchte:** Matthäus 7,17 – „Ein guter Baum bringt gute Früchte.“

Kreative Übungen & Spiele

- **Rollenspiel:** Kinder spielen den Bauern Hartmut, den Feind und die Helfer nach.
- **Symbolische Aktion:** Jedes Kind legt einen Weizenkorn-Stein (oder Papierkorn) in eine Schale und sagt etwas Gutes, das es tun will.
- **Kooperationsspiel:** „Weizen wachsen lassen“ – Kinder stellen sich als Weizen nebeneinander, einer ist „Unkraut“ und mischt sich darunter. Gemeinsam müssen sie die „Ernte“ erreichen.

Materialliste

- Beamer
- Schüsseln mit gemischtem Weizen und Gras (oder Papierstreifen)
- Buntpapier, Stifte, Kleber, Scheren
- Kleine Steine oder Papierkörner für Symbolaktion

Hinweise für Pädagog*innen

- Sprich das Thema „Himmel und Hölle“ sensibel an – betone Gottes Geduld und Liebe.
- Betone: Es geht nicht darum, andere Kinder als „Unkraut“ zu sehen – Gott allein entscheidet am Ende.
- Mach die Botschaft positiv: Wir dürfen gutes „Weizen“ sein, weil Gott uns liebt.